

**Auszug aus der Niederschrift über die  
öffentliche Sitzung  
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
vom 28. September 2022**

**Anwesend:**                      **Vorsitzender:**            **Oberbürgermeister Ralf Broß**

**Beigeordneter:**        -

**Ortsvorsteher:**        -

**Stadträte:**                **13**

**Schriftführer:**        **Edmund Schäfer**

**Nicht anwesend:**            **Reichenbach, Hugger I., Dr. Gerlich**

**TOP 7**  
**Sanierung Stützmauer Schafwasen**  
**- Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe**  
**Vorlage: 175/2022**

**TOP 7.1**  
**Prüfantrag Sanierung Stützmauer Schafwasen**  
**- Antrag der Fraktion FWV vom 27.09.202**  
**(Vorlage nachträglich eingestellt)**  
**(Vorlage: 180/2022 als Anlage zum Protokoll)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss bewilligt eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 150.000€ für die Sanierung der Stützmauer im Schafwasen.

**Begründung:**

Die Stadt Rottweil hat im Mai 2021 eine Ablösepauschale in Höhe von gerundet 189.600 € vom Regierungspräsidium Freiburg zur Ertüchtigung der Stützmauer erhalten. Bei den Haushaltsgesprächen im August 2021 wurde von Seiten Tiefbau die voraussichtlichen Kosten mit 90.000,- € angesetzt. Entsprechend erfolgte der HH-Ansatz in dieser Höhe.

Die Ergebnisse der Ausschreibung für die Mauerscheiben zur Ertüchtigung überstiegen den HH-Ansatz um 37.000 €.

Während der Ausführung wurde festgestellt, dass die vorgelagerte Bestandsmauer aufgrund von Bewehrungskorrosion saniert werden muss, was zu Zusatzkosten in Höhe von 113.000 € geführt hat.

#### **Finanzierung:**

Kosten:

Deckungsvorschlag: HH202, Seite 294, Brücke über Holdersbach, Bühlingen

Begründung: Die Umsetzung der Maßnahme Brücke Holdersbach wird im Rahmen der HH-Planung 2023 für 2024 vorgesehen.

Im Haushalt veranschlagt:

Ja

Nein

Folgekosten:

Personelle Auswirkungen: keine

#### **Zuständigkeit:**

Für die Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen von mehr als 50.000€ ist gemäß § 4 Nr. 3.2 der Hauptsatzung der Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss zuständig

---

#### **Beratungsverlauf:**

Oberbürgermeister Broß teilt mit, dass ein Prüfantrag der Freien Wähler Rottweil gestellt worden sei.

Stadtrat Dr. Schellenberg erhält das Wort. Er eröffnet, dass er die Sitzungsvorlage nicht verstanden habe. Er erklärt, dass er sich den Sachverhalt zur Baumaßnahme vor Ort angesehen habe und einige Fragen aufgekommen seien. Auch die überplanmäßigen Ausgaben erschließen sich ihm nicht.

Herr Mager, Leiter des Fachbereichs 4, bekundet, dass sich bestimmte Sachverhalte allein anhand der Sitzungsvorlage kaum erschließen lassen. Er geht auf die Sitzungsvorlage ein und erläutert, dass die Stadt nach der Herabstufung der B27 eine Ablösepauschale in Höhe von rund 189.600,- € für die Ertüchtigung der Stützmauer erhalten habe. Die Ablösesumme sei beim Kauf verhandelt worden und die Stadt Rottweil habe den Betrag erhalten. Im Haushalt seien Kosten in Höhe von 90.000,- € für die Maßnahme angesetzt worden, weil angenommen wurde, dass die Sanierung kostengünstiger durchzuführen sei. Aufgrund des anliegenden Rad- und Fußwegs, beziehungsweise für den Wanderweg „Zeitreise“, musste jedoch eine zusätzliche Abstützung erfolgen. Wie während der Durchführung der baulichen Maßnahme zudem festgestellt worden sei, musste auch die bestehende Stützmauer saniert werden. Diese Zusatzkosten überschritten die im Haushalt eingeplanten Mittel deutlich. Die Ausschreibung für die Mauerscheiben als zusätzliche Abstützungselemente überstiegen im Ergebnis den Haushaltsansatz von 90.000,- € um 37.000,- €. Hinzu kamen Zusatzkosten für die Sanierung der bestehenden Stützmauer in Höhe von 113.000,- €. Darin erkläre sich die beantragte überplanmäßige Ausgabe von 150.000,- €.

Stadtrat Breucha merkt an, dass es sich bei der Fläche früher um eine ganz normale Böschung gehandelt habe. Die Notwendigkeit einer zweiten Mauer erschließe sich ihm nicht. Auch sei der obenliegende Weg nicht breiter geworden.

Herr Mager antwortet, dass eine Verbreiterung des Weges erfolgt sei. Die Anbringung einer Sicherung für den Fuß- und Radweg sei noch erforderlich und stehe aus. Die Mauerscheiben seien nicht die beste technische Lösung gewesen. Fakt sei aber, dass man diese Lösung jetzt habe.

Oberbürgermeister Broß merkt an, dass, wenn man die Baumaßnahme heute durchführen würde, man es anders machen würde.

Stadtrat Dr. Schellenberg äußert, dass es so wie man es gemacht habe rausgeworfenes Geld sei. Das Geld hätte stattdessen für Kindergärten oder etwas anderes Sinnvolles ausgegeben werden können. Er stellt die Frage, wer für dieses monumentale Bauwerk verantwortlich sei.

Oberbürgermeister Broß verweist für eine Beantwortung dieser Frage auf die anschließende nichtöffentliche Sitzung.

**Beschluss (mit 9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung):**

**Der Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss bewilligt eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 150.000€ für die Sanierung der Stützmauer im Schafwasen.**